Appenzellisches
Langlauf
Zentrum
Gais

www.langlauf-gais.ch

Jahresbericht 2018/19

Inhaltsverzeichnis

Editorial 3

Jahresbericht des Präsidenten 4

Erfolgsrechnung 8

Verkaufte Pässe 9

Schlussbilanz 10

Vorstand 11

Nachtloipenrennen 2020 11

Jahresbericht Langlaufschule Gais 12

Jahresbericht Material 14

Jahresbericht Skivermietung 16

Interview mit René Billaud 17

Um- und Neubau Gasthaus Hoher Hirschberg 20

Editorial

Liebe Langläuferin, lieber Langläufer

Du hältst die zweite Ausgabe des Jahresberichts des Appenzellischen Langlaufzentrum Gais in den Händen. Das sehr positive Echo auf den ersten Jahresbericht hat uns veranlasst, daran festzuhalten und auch in Zukunft bei einem gedruckten Jahresbericht zu bleiben.

Mit diesem Jahresbericht informieren wir dich über das vergangene Vereinsjahr und geben dir einen Einblick in unsere Tätigkeiten, die Arbeiten im Vorstand, die Langlaufschule, die Skivermietung und die Gastronomie. Zudem erhältst du Angaben über die Finanzen des Vereins und Hinweise auf kommende Geschäfte.

Die vergangenen Winter haben mehrheitlich mit fehlendem Schnee begonnen. Das hat uns bereits vor fünf Jahren dazu bewogen, über den Einsatz von Kunstschnee im Bereich der Nachtloipe nachzudenken. Aus verschiedenen Gründen (Höhenlage, finanzielle, Föhn-/Windeinflüsse,...) sind wir wieder von der Idee abgekommen. Im vergangenen Winter hat Otto Fitzi – aus eigener Initiative – einen Beschneiungsversuch unternommen. Der Vorstand ist nach wie vor der Ansicht, dass wir auf Kunstschnee verzichten. Wir sind aber interessiert an der Meinung der Mitglieder und erwarten gerne deine Reaktion.

Wir nennen uns zwar «Verein», sind aber im Grund genommen eine «Gemeinschaft von sportbegeisterten Langläuferinnen und Langläufern», die sich gerne in der freien Natur bewegen und die den Sport geniessen. Hinter jedem Verein – oder eben hinter einer Gemeinschaft – stecken ein paar Individuen, die den Karren ziehen und die den Mitgliedern die Möglichkeit bieten, ihrem Hobby zu frönen. Leider wird unser «Karren-zieh-Team», sprich «Vorstand», immer kleiner. Wir sind darauf angewiesen, dass wir bei unseren fast 2000 zahlenden und Langlauf begeisterten Mitgliedern den einen oder die andere finden, um unseren Vorstand wieder auf sechs bis sieben anwachsen zu lassen. Melde dich doch unverbindlich, wenn du dich angesprochen fühlst und uns gerne unterstützen willst. Wir geben dir gerne weitere Informationen zur Entscheidungsfindung.

Ich wünsche allen viel Spass beim Lesen und freue mich auf einen regen Besuch an unserer 46. HV auf dem Hohen Hirschberg am Freitag, 25. Oktober 2019. Beginn ist neu bereits um 19.30 Uhr.

Der Präsident
Markus Buschor

Jahresbericht des Präsidenten

22.12.2018: Wo bleibt der Schnee?

Diese Frage haben wir uns den ganzen Dezember immer wieder gestellt, Antwort erhielten wir keine! Grüne Weihnachten sind keine Seltenheit mehr, doch dass die weisse Pracht gänzlich ausbleibt, damit rechnet niemand.

29.12.2018

	Klassisch	Skating
Loipen		
Nachtloipe	✗	✗
Nachtloipe Berg	✗	✗
Starkenmühle – Hackbüel	✗	✗
Starkenmühle – Zwislen	✗	✗
Starkenmühle – Schiessstand	✗	✗
Starkenmühle – Sammelplatz	✓	✗
Hoher Hirschberg – Sammelplatz	✗	✗
Starkenmühle – Hoher Hirschberg	✗	✗
Herzloipe	✗	✗

Am Donnerstag, 3.1.2019 beginnt sich das Bild zu ändern, am 5.1.2019 tönt es schon positiver.

Datum / Zeit	Schneetemperatur	Lufttl
05.01.2019, 16:11	-1.3	-0.8

Loipenbericht

Der Winter ist da. Unser Langlaufzentrum ist OFFEN. Ab Starkenmühle ist die Skatingloipe bis Hackböhl gewalzt. Für Klassisch ist im oberen Bereich der Nachtloipe eine Spur gezogen. Der Hohe Hirschberg hat am Mittwoch Ruhetag. Die Sturmbeiz hat am Donnerstag Ruhetag. OFFEN: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag ab 11:00 Uhr, Wochenende ab 10:00 Uhr.

Im Verlauf des Januars fällt immer mehr Schnee, so dass wir tolle Loipen präparieren und präsentieren können.
Schliesslich werden wir alle für das lange Warten belohnt! Die Januar- und Februartage bringen traumhafte Bedingungen für alle Langlauffreunde: wunderbares Wetter, Sonnenschein, angenehme Temperaturen, genügend Schnee, tolle Loipen, alles, was das Herz begehrt!
Bis Mitte März kommen wir trotz des «grünen» Dezembers auf 63 Spurtage.

Vorstand

In fünf Sitzungen hat der Vorstand die Hauptsache der laufenden Geschäfte besprochen und erledigt. Weitere Besprechungen haben im kleineren Rahmen mit Otto Fitzi stattgefunden. Die neuen Mitglieder Urs Schmid, Nadja Stieger und Anne Hollenstein haben sich gut in den Vorstand eingelebt und ihre Arbeit zur vollsten Zufriedenheit erledigt.

Anne Hollenstein durften wir zu ihrer Tochter Elisa Malin gratulieren, die am 20. Juni 2018 geboren wurde. Leider hat Anne in der Folge aus familiären Gründen den Rücktritt aus dem Vorstand gegeben, so dass wir wieder eine Vakanz haben. Zudem ist auch die Stelle des Vizepräsidenten immer noch nicht besetzt.

Vorstandsmitglieder gesucht!
Wir sind angewiesen auf dich, wir brauchen dich! Könntest du dir vorstellen, den Vorstand in seiner Arbeit zu unterstützen? Wir suchen für unser Team ein bis zwei neue Mitglieder die bereit sind, mit uns den Betrieb im Langlaufzentrum aufrecht zu erhalten. Melde dich beim Präsidenten oder bei einem Vorstandsmitglied, wir geben dir gerne weitere Informationen.

Der Vorstand traf sich am 22. Mai mit Partner/in zum gemeinsamen Anlass. Nadja Stieger hat eine Führung durch die Wachsabteilung der TOKO organisiert. Udo Raunjak führte uns durch die Räumlichkeiten, erklärte uns die Herstellung der verschiedenen Präparate und gab Auskunft auf alle Fragen betreffend Wachsen im Langlauf-Spitzensport. Ein feines Nachtessen im Ribelhof rundete den sehr gelungenen Anlass ab. Herzlichen Dank, Nadja!
Am 15. Juni 2019 vertraten Ernst Schmid und ich das Langlaufzentrum Gais an der DV Loipen CH in Kalthof-Wiliberg/AG.

Brückenerneuerung

Im September 2018 wurde die Brücke beim Loipeneingang Sturmbeiz unter der Regie von René Billaud, Urs Schmid und Otto Fitzi erneuert. Die Bretter und Balken sind wieder in sehr gutem Zustand, so dass über einige Jahre ein sicherer Zugang gewährleistet ist.

Neues Eingangstor
Bis spätestens in zwei Jahren muss auch das Eingangstor ersetzt werden. Das Erscheinungsbild darf sich ändern, neue Ideen zur Gestaltung des Eingangs sind gesucht! Melde dich, wenn du gestalterisches Geschick und eine gute Idee hast und zeichne uns einen Vorschlag. Wir würden uns freuen!

Spurdienst

Nach einem schneefreien Dezember hatten René Billaud als Loipenfahrer und Otto Fitzi als Spurchef für den Rest der Saison alle Hände voll zu tun, um die Loipen immer wieder präparieren zu können. René hat enorm viele Stunden im Loipenfahrzeug verbracht und

sämtliche Strecken, inkl. Hirschberg, immer wieder optimal präpariert. Man hätte den Eindruck erhalten können, René hätte sein Bett in die Garage des Spurfahrzeugs verlegt, um am Morgen jeweils wieder früh genug loslegen zu können.

Nachtloipenrennen

Das Nachtloipenrennen konnte wieder einmal bei idealen Bedingungen durchgeführt werden. Leider waren nicht sehr viele Läuferinnen und Läufer am Start. Das Teilnehmerfeld bei der Jugendstaffel war so klein, dass die gemeldeten Läufer auf eine Staffel verzichten mussten. Stattdessen lieferten sie sich einen internen Wettkampf.

Die Kategorien Plausch und Sportler waren besser besetzt, doch auch hier erwarten wir noch mehr Teilnehmer/innen.

Alle Startenden haben den Wettkampf und die Organisation gelobt und den anschliessenden Imbiss in der Sturmbeiz genossen.

Drohnenaufnahme

Am 17. Februar machten sich Ernst Schmid, sein Sohn Damian und ich daran, bei schönstem Wetter mit einer Drohne unsere Loipen zu filmen. Damian hat die Aufnahmen zusammengeschnitten und einen sehenswerten Film produziert. Wir werden diesen in der Homepage aufschalten, so dass sich die Besucher in Zukunft auch ein «bewegtes» Bild von unserem wunderschönen Langlaufgebiet machen können. Herzlichen Dank, Damian!

Hunde auf der Loipe

Ich wurde im vergangenen Winter mehrmals darauf hingewiesen, dass Hunde mit auf die Loipe genommen werden. Viele Langläufer/innen fühlen sich dadurch gestört, zudem kommt es zu «Verunreinigungen» auf der Loipe.

Der Vorstand ist klar der Meinung, dass Hunde (und Fussgänger) nicht auf die Loipe gehören. Wir werden deshalb für die kommende Saison an verschiedenen Orten mit einer Tafel darauf aufmerksam machen, dass wir keine Hunde und Fussgänger auf den Loipen möchten. Sollte es trotzdem vorkommen, so bitten wir euch, die betreffenden Personen anständig darauf hinzuweisen, dass das Benutzen der Loipen nur für Langläufer vorgesehen ist. Vielen Dank für eure Mithilfe!

Neue Loipenabschnitte

Wir haben versucht, einen neuen Loipenabschnitt bzw. eine neue Abfahrt vom Hohen Hirschberg bis Zwislen zu spuren. Die Abfahrt hat sich aber als zu steil und zu gefährlich erwiesen, so dass selbst geübte Langläufer Mühe bekundeten. Wir verzichten deshalb in Zukunft darauf, diesen Abschnitt wieder zu präparieren.

Wir versuchen es aber mit einem andern neuen Loipenabschnitt, mit der Verbindung durch den Wald vom «Masten» der Nacht-

loipe hinunter zum Streckenabschnitt, der vom vorderen, kleinen Schiessstand Richtung Schlittelhang führt. Wir sind gespannt, wie René diesen Teil präparieren wird und wie er bei den Benutzern ankommt. Wir nehmen Rückmeldungen gerne entgegen.

Parkplätze

Den Langläufern, die den regionalen oder den schweizerischen Loipenpass bei uns gelöst haben, steht seit Jahren der Parkplatz bei der Sturmbeiz/Starkenmühle sehr günstig zur Verfügung. Oft wird bei schönem Wetter aber auch dort parkiert, wo aus bestimmten Gründen ein Parkverbot herrscht. Diese Verbote sind nicht willkürlich, sondern begründet (Zugang zur Sturmbeiz, Zufahrt für Lastwagen und/oder Fahrzeuge mit Pferdeanhänger zum Reitstall, ...). Wir bitten die Besucher, diese Verbote zu akzeptieren, um Unstimmigkeiten und Probleme zu vermeiden.

Seit einem Jahr stellt Guido Sutter vom Restaurant Schäfli (Richtung Sammelplatz) den Langläufern seinen Parkplatz zur Verfügung. Der Parkplatz ist mit einer grossen Tafel markiert. Beide Restaurationsbetriebe freuen sich über einen Besuch durch die Parkplatzbenutzer.

Dank

Zum Schluss meines Berichtes bedanke ich mich herzlich bei

- allen Vorstandsmitgliedern für die Mitarbeit und die Unterstützung während des ganzen Jahres
- Dani und Simone Räss für das Vermieten der Langlaufausrüstungen
- Bruno Eichenberger und Wäli Kürsteiner für die Leitung der LL-Schule und die Organisation des Schnuppertages
- René Billaud für die super Arbeit auf dem Spurfahrzeug und während des Jahres, beim Erneuern von Brücken, Warten des Fahrzeugs usw.
- Urs Schmid für seine grosse geleistete Arbeit als Materialverantwortlicher
- den Landbesitzern und Landwirten für ihr Verständnis und die Möglichkeit, ihr Land befahren zu dürfen
- den Revisoren Felice Büchi und Simon Marquart für die exakte Prüfung der Jahresrechnung.
- den Kontrolleuren der Loipentickets, den Parkplatzeinweisern und Helfern im Hintergrund
- Damian Schmid für die Drohnenaufnahmen und die Erstellung des Films
- den Sponsoren, die uns jedes Jahr finanziell oder materiell unterstützen, allen voran der UBS, Dani's Velolade, Otto und Helga Fitzi Starkenmühle, Franz Eugster vom Hohen Hirschberg, Guido Sutter Rest. Schäfli, der Firma TOKO und Loipen CH
- allen, die unseren Verein im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben.
- den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zu Beginn und am Ende der Saison Hand anlegen, wenn es darum geht, die Vorbereitungen für die Saison zu treffen oder alles wieder zu verräumen.

Ich wünsche allen einen schönen, schneereichen und unfallfreien Langlaufwinter 2019/20!

Lüchingen, im August 2019

Der Präsident
Markus Buschor

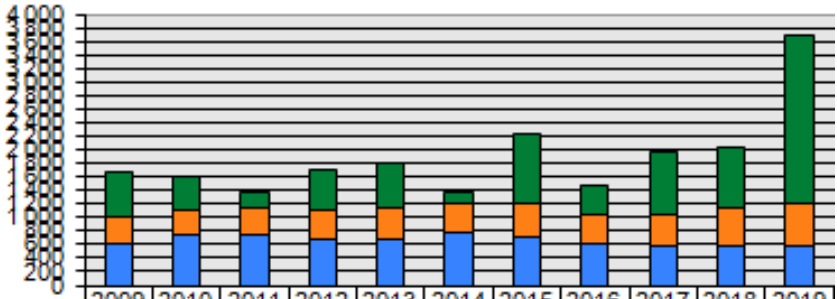
Erfolgsrechnung per 30.06.2019

Vorbehalt: Genehmigung durch Mitglieder an der Hauptversammlung 2019

Buchhaltung Appenzellisches Langlaufzentrum Gais
Buchungsperiode: 01. Juli 2018–30. Juni 2019

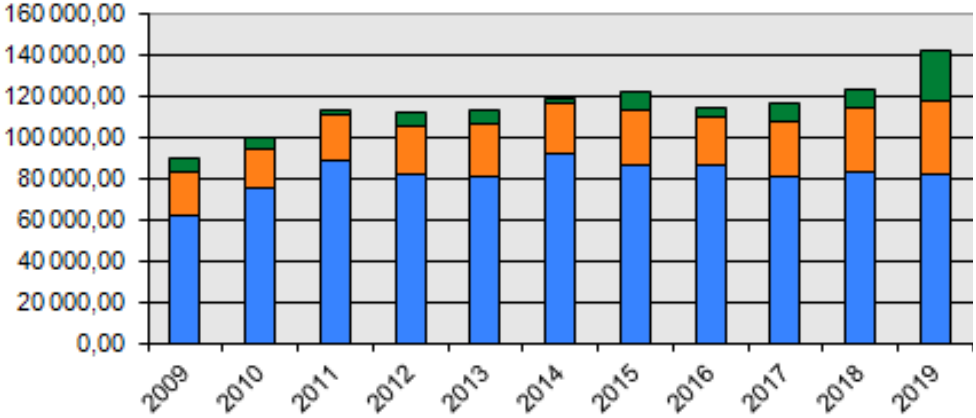
Konto	Bezeichnung	
	Ertrag	
3000	CH-Pass Mitgliederbeitrag	81`686.84
3200	Regional-Pass Mitgliederbeitrag	35`035.00
3400	Tageskarten à 10.00	24`680.00
3610	Zinsen	7.80
3620	Spenden	4`430.00
3700	Rückforderungen aller Art	1`959.75
3710/30	Sonstige Erträge / Mieten	1`219.70
3720	Nachtloipenrennen	745.00
	Aufwand	
4	**Material und Warenaufwand**	
4000	Loipen Schweiz (Abgaben, Gebühren)	11`428.05
5	**Personalaufwand**	
5000	Löhne, Spurdienst, Kontrolleure, Spesen Vorstand	27`607.60
5073	Haftpflicht, Versicherungen Verein	612.50
6	**Sonstiger Betriebs-Raumaufwand**	
6000	Miete: Garage für Pistenfahrzeug	4`200.00
6010	Clubhötli/Parkplatz	3`884.50
6100	Loipen (Unterhalt, Beleuchtung)	6`673.20
	Fahrzeugaufwand	
6200	Unterhalt Fahrzeuge	5`248.90
6210	Diesel Fahrzeuge	3`848.55
6220	Versicherung Fahrzeuge	353.05
	Verwaltungsaufwand	
6500	Drucksachen / EDV / Büromaterial	4`358.60
6510	Telefon/Porti / Spesen Bank	3`173.83
6540	Sonstiger Aufwand	861.35
	Werbeaufwand	
6600	Werbung / Inserate / Internet	2`831.35
6630	Vorstandssitzungen und Aufträge	439.40
6640	Anlässe / Geschenke	6`041.40
6660	Nachtloipenrennen	1453.70
Info	Rückstellung Pistenfahrzeug Kontoübertrag	10`000.00
	Total Ertrag	149`764.09
	Total Aufwand	83`015.98
	Reingewinn per 30. Juni 2019	**66`748.11**

Anzahl verkaufte Pässe 2009–2019



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Tageskarten	647	505	237	585	679	159	1 015	425	915	882	2 468
Saisonkarte Gais	393	350	413	428	462	458	483	428	467	560	637
CH-Pässe	614	747	732	682	672	762	719	614	579	592	583

Bruttoeinnahmen Passverkäufe 2009–2019



Die abgeschlossene Saison 2018/2019 übertraf im Passverkauf fast alles. Mit dem Verkauf Anzahl Tageskarten wurden auch wir überrascht. Während der Saison mussten wir noch einen Nachdruck veranlassen. Mit CHF 141'401.84 Bruttoeinnahmen beim Verkauf von Pässen und Tageskarten wurde ein neuer Spitzenwert erreicht.

Die Post in Marbach schliesst
In Zukunft werden die bestellten Langlaufpässe nur noch einmal wöchentlich zur Post Altstätten gebracht und versendet. Bitte bestelle den Langlaufpass frühzeitig, bevor uns eine glänzende Ladung Pulverschnee überrascht.

Schlussbilanz vom 30.06.2019

Vorbehalt: Genehmigung durch Mitglieder an der Hauptversammlung 2019

Buchhaltung Appenzellisches Langlaufzentrum Gais
Buchungsperiode: 01. Juli 2018–30. Juni 2019
Währung: CHF

Konto	Bezeichnung	
1001	Postkonto 90-1933-6 (aufgelöst per 15.08.2018)	0
1002	UBS Privatkonto 254-150430.40W	168`847.85
1003	UBS Sparkonto 254-150430.M1U Rückstellung Loipenfahrzeug	90`719.04
1004	Post Deposito Konto 90-175908-2	132`694.35
	Flüssige Mittel	**392`261.24**
1530	Anlagevermögen: Pistenfahrzeug, Schneefräse	2.00
Vermögen		**392`263.24**
Vermögensausweis vom 30. Juni 2019		
Vermögen am 30. Juni 2018		325`515.13
Vermögen am 30. Juni 2019		392`263.24
Vermögenszunahme		**66`748.11**

Marbach, 27. August 2019 (Revisorendatum)

ZUNG Design
Werbung | Webdesign | Beschriftung
Zung Design AG
Zung 11 | 9056 Gais | 071 793 16 24 zung-design.ch

Vorstand

Präsident
Buschor Markus
Lahmernweg 3
9450 Lüchingen

praesident@langlauf-gais.ch

Kassier
Schmid Ernst
Brunnenackerstrasse 20
9437 Marbach

kassier@langlauf-gais.ch

Aktuar
Künzler Peter
Harztannenstr. 29
9450 Altstätten

aktuar@langlauf-gais.ch

Beisitzer
Schmid Urs
Gaiserau 52a
9056 Gais

Beisitzer
Eugster Franz
Hoher Hirschberg
9050 Appenzell

Beisitzerin
Stieger Nadja
Hinterforsterstrasse 45
9452 Hinterforst

Nachtloipen-KönigIn

Langlaufzentrum Gais / Starkenmühle

Auskunft über die Durchführung gibt
www.langlauf-gais.ch
und Tel. 071 793 16 32

Mittwoch, 22. Januar 2020
Start: 19.30 Uhr

Kategorien
Sportler: 5 Runden
Jugendliche / Plausch: 3 Runden

Startgeld
Erwachsene Fr. 20.–
bis 16 Jahre Fr. 15.–

Laufart
Freie Technik,
Massenstart

Américaine für Jugendliche bis 16 Jahre (Jg 2004) im 3er-Team.
Startzeit 17.00 Uhr.
Details siehe Homepage.
Startgeld Fr. 30.– pro Team.

Preissponsoren:
Sturmbeiz
BERGGASTHAUS HOHER HIRSCHBERG
CHAM'S VELOLADE

Anmeldung und Startnummernausgabe ab 18.30 Uhr
Anschliessend: Rangverlesen, mit tollen Preisen und Verpflegung im Startgeld inklusive

Langlaufschule Gais 2018/19

Kompetent, intensiv, nah

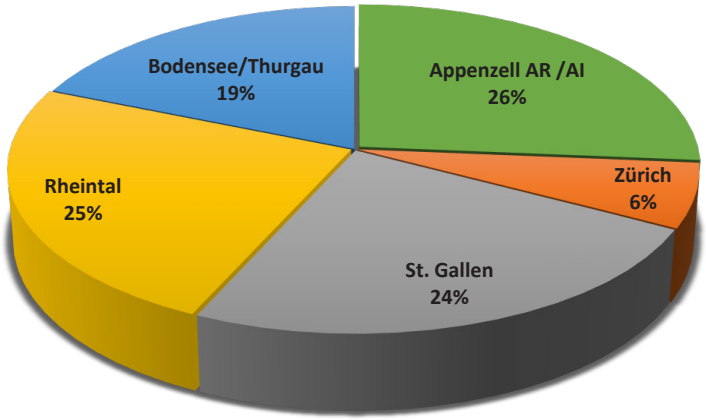
Das Lehrerteam:
Um für den Winter gerüstet zu sein, hält sich das Lehrerteam (Bruno Eichenberger, Mirjam Eggspühler, Stöff Neuhold, Wäli Kürsteiner) auch in der Zwischensaison polysportiv mit Rollskilaufen, Biken und Joggen fit.
Im Oktober nahm eine Zweierdelegation an der DV des Vereins Schweizer Langlaufschulen teil, welche in Schwarzenburg stattfand.
Ehrensache, dass das Lehrerteam jeweils vor und nach der Saison tatkräftig am Helfertag beim Auf- und Abbau der Infrastruktur des Langlaufzentrums mithilft.
Ende November absolvierten wir wiederum in Davos/Pontresina den Fortbildungskurs von Swiss Snowsports mit den Schwerpunkten: Langlaufaktivitäten vermitteln sowie Neues zur Langlauftechnik. Das Erlernte konnten wir dann gleich als Lehrer im anschliessenden Sonntagsblick-Langlaufplausch in Davos umsetzen (Dank Snowfarming nur auf technischem Schnee).

Die Saison
Nachdem im Dezember kein Schnee fiel, fragten wir uns, wann kommt dann endlich der grosse Schnee? Doch gleich zu Beginn des neuen Jahrs fiel die lang ersehnte Pracht und was schon fast aussergewöhnlich war, kein Warmwettereinbruch, kein Föhn, kein Regen sollten die perfekten Loipen beeinträchtigen! So durften wir einen wahren Grossansturm von Gästen beim Langlaufzentrum begrüssen. Das Lehrerteam war gefordert. Vielfach waren alle drei Übungsplätze besetzt. Gruppenkurse wurden gar doppelt geführt und der Trend zu mehr Privatkursen setzte sich wie schon in der letzten Saison fort.

Unsere Gäste
Die grosse Nachfrage zu Langlaufunterricht führen wir einerseits auf den professionellen Auftritt der Homepage des LLZ zurück (stehts aktueller Loipenbericht mit Webcam, perfekte Loipen in herrlicher Landschaft, Angebot zur Herzloipe, gute Infrastruktur). Andererseits können sich Gäste der Langlaufschule auf dem Online Buchungsportal mit wenigen Klicks eine Übersicht zu offenen Stunden verschaffen oder gleich einen Kurs beim LehrerIn vereinbaren.
Wir freuen uns jedenfalls, dass wir so viele Gäste aus naher und ferner Umgebung beim LLZ begrüssen dürfen (s. Abb.).

Schnupperkurs
Mit Unterstützung des Verbandes Schweizer Langlaufschulen führten wird in den vergangenen Jahren diverse Schnupperkurse durch. Letzten Winter organisierten wir nun erstmals unseren ersten eigenen Schnupperkurs in der klassischen und Skatingtechnik durch. Der Erfolg war überwältigend! 51 Personen meldeten sich an, damit war der Kurs völlig ausgebucht. Trotz heftigem Dauerschneefall und starken Winden wollte niemand fehlen und am Ende des Kurses herrschte eine großartige Stimmung. Einen herzlichen Dank geht

Langlaufschule Gais, 2018/19
Herkunft der Gäste



an die Skivermietung von Dani und Simone Räss sowie an den Vorstand des LLZ, die den Anlass tatkräftig unterstützten.
So viel sei schon verraten: Auch nächste Saison werden wir den Schnupperkurs wiederum durchführen.

Das Lehrerteam verstärkt mit Anita Zaugg, Sils, Engadin

Dank
Viel Arbeit erwartete das Spurteam mit Otto Fitzi und René Billaud. Die ausgiebigen Schneefälle erforderten immer wieder die Neupräparierung unserer Übungsplätze. Überhaupt: Das Einrichten der Übungsplätze ist eine nicht zu unterschätzende Arbeit, denn, wie sollen absolute Einsteiger auf einer ausgelatschten Spur die klassische Technik erlernen oder Skater im Neuschnee das Gleichgewicht finden?
Danke auch an euch alle, liebe Gäste der Langlaufschule. Die vielen positiven Feedback bestärken uns, auch weiterhin für euch bereit zu sein, wenn es dann wieder heisst: Langlaufzentrum offen, alle Loipen top!

Jahresbericht Material Saison 2018–19

Im Verlauf eines Jahres fallen immer wieder Arbeiten an, die erledigt werden müssen. Damit unser Loipenfahrzeug im Winter tadellos funktioniert, muss es gewartet und teilweise repariert werden. Schneenetze, Streckenpfähle, Tafeln und Beschilderungsmaterial werden kontrolliert und sauber versorgt. Fahnen, die vom Wind zerschlissen sind, werden abgenommen und ersetzt. Zudem gilt es vorauszuschauen und neue Hinweistafeln zu beschaffen (z.B. bei Strassenübergängen), damit die Sicherheit der Langläufer gewährleistet ist.
Die folgenden Bilder vermitteln einen kleinen Eindruck der ausgeführten und/oder der geplanten Arbeiten.

Jährliche Überprüfung vom Material und Instandsetzung

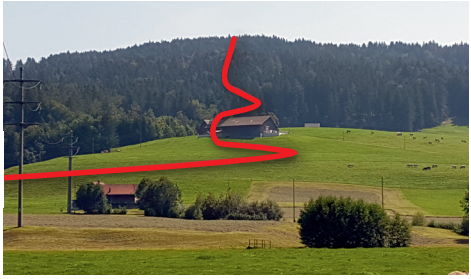
Inspektion, Wartung und Reparatur

Kaputte Flaggen werden durch neue ersetzt.

Kaputte Flaggen werden durch neue ersetzt.

Strassenübergänge mit Hinweistafeln
Achtung Langläufer, Achtung Auto sichern

Strassenübergänge mit Hinweistafeln
Achtung Langläufer, Achtung Auto sichern



Neue Streckenführung als Alternative bei wenig
Schnee. Nur für geübte Langläufer!

Neu: Signalisationstafel.
Gesperrt oder offen

In Planung

Gesamterneuerung vom Eingangstor.
Anregungen und Vorschläge sind erwünscht!

Skivermietung

Der Winter 2018/19 liess auf sich warten und Geduld war gefragt, denn bis Ende Jahr war noch kein Schnee in Sicht. Anfang Januar meinte es Frau Holle dann doch noch gut mit uns, und so konnten wir auch am ersten Wochenende mit der Skivermietung in die Langlaufsaison starten. Von da an waren konstant gute Verhältnisse zu verbuchen und die Langläufer kamen auf ihre Kosten. An den Wochenenden waren wir leider nicht so verwöhnt mit blauem Himmel und Sonnenschein, darum sind die grossen Anstürme vielfach weggeblieben. Dank der Konstanz unter der Woche und auch den Abendmieten, die gut genutzt wurde, durften wir aber eine solide Saison erleben und auch viele Kunden wiederholt begrüssen. Der Langlauf-Boom ist stark zu spüren und es macht Freude zu sehen, wie Gross und Klein Begeisterung finden am tollen Sport auf zwei dünnen Latten!
Der wegen starkem Regen dann etwas abrupte Schluss Anfang März war zwar sehr schade, dafür aber gleich klar und wir konnten die Skis präparieren und so den sehr gefragten Schlussverkauf des Mietmaterials noch durchführen, bevor bei uns die Velosaison schon wieder richtig losging.
Wir danken der Langlaufschule und dem Loipenverein für die angenehme, tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit und hoffen auf einen schneereichen Winter 19/20.

Dani & Simone mit Team

DANI'S VELOLADE

Winteröffnungszeiten

Montag	Geschlossen
Dienstag	09.00–12.00 / 13.30–18.30
Mittwoch	13.30–18.30
Do / Fr	09.00–12.00 / 13.30–18.30
Samstag	09.00–12.00 / 13.30–15.00

Pöppelstr. 4 | Appenzell | 071 787 25 35 | danisvelolade.ch

Unsere Leidenschaft ist Langlauf ...

- **Verkauf / Beratung (tolle Set Angebote)**
- **Saisonmieten (auch für Kinder)**
- **Wachs- und Skiservice**
- **Skivermietung Starkenmühle Gais**

... und Velofahren!

Profitieren sie von unserer Erfahrung!

Wir freuen uns auf euren Besuch **Dani & Simone Räss**

Interview mit René Billaud

Seit wann präparierst du die Loipen des LLZ Gais?
Seit Januar 2016.

Wie bist du zu diesem Job gekommen?
Otto Fitzi hat einen Ersatzfahrer gesucht.

Gefällt dir deine Arbeit als Loipenfahrer?
Die Arbeit gefällt mir sehr.

Wie sieht ein Tag im Loipenfahrzeug aus? Wann beginnst du mit deiner Arbeit?
«Das Wetter macht den Tag» – Je nach Schneequalität, Temperatur, Schneemenge, erwarteter Schneefall, starte ich morgens ab 04.00 Uhr oder auch erst gegen Abend. Es können dann Arbeitseinsätze von bis zu 12 Stunden anfallen.

Welches sind die schönsten Momente im Tag eines Loipenfahrers?
Die schönsten Momente sind die Sonnenaufgänge auf der Hirschbergroute. Auch die Begegnungen mit Wildtieren entschädigen für manche einsame Stunde.

Wer bestimmt, welche Strecke oder Streckenteile präpariert wird?
Das entscheiden Otto Fitzi und ich gemeinsam. Otto hat natürlich eine langjährige Erfahrung, auf welche ich gerne zähle.

Wie viel Schnee ist nötig, damit eine Loipe gespurt werden kann?
Das kommt ganz auf den Untergrund an. Wenn er nass ist, benötigen wir 15 cm, bei trockenen gefrorenen Böden kann schon ab 5 cm gespurt werden, allerdings nur Skating.

Gibt es Abschnitte, die prioritär behandelt/gespurt werden?
Der wichtigste Abschnitt ist klar die Nachtloipe, diese wird von den Läufern am meisten benutzt, dort werden auch die Langlaufkurse durchgeführt, darum wird dieser Abschnitt automatisch auch sehr intensiv gepflegt.

Wie ist es, im Dunkel oder in der Nacht zu fahren?
Es kommt ganz auf die Wettersituation an, bei Neuschnee kann nicht der «alten» Spur gefolgt werden, eine «Neue» wird anhand der Absteckpfähle gezogen, dies bedingt natürlich, dass man diese auch sieht (Nebel, Schneefall).

Wie oft musst du eine Strecke fahren, bis die Loipen Skating und klassisch präpariert sind?
Auf einer präparierten Unterlage fahren wir 3 x (1 x klassisch, 2 x Skating). Ausgenommen ist die Hirschbergroute, dort genügt 1 x. Wenn über 20 cm Neuschnee liegt, müssen die meisten Abschnitte doppelt befahren werden.

Wo liegen die grössten Probleme bei der Präparierung?
Zu wenig Schnee erfordert behutsames Präparieren. Zu viel Neuschnee in kurzer Zeit erfordert einen erhöhten Aufwand. Die verschiedenen Schneequalitäten erfordern unterschiedliche Vorgehensweisen, z. B. Frästiefe, Fahrgeschwindigkeit und Anpressdruck. Bei Schneefall über mehrere Tage wird man «nie fertig».

Worauf musst du beim Präparieren der Loipe besonders achten?
Bei wenig Schnee den Untergrund weit möglichst schonen. Strassenübergänge sollen fahr-

bar bleiben, für Autofahrer und Langläufer… Auf die Streckenführung mit den jeweiligen Radien.

Was ist speziell im Gebiet der Starkenmühle bis zum Sammelplatz?
Die verschiedenen Nutzflächen der Bauern und Bodenbesitzer. Das Moor und die Naturschutzgebiete.

Wie ist es mit dem Präparieren/Fahren im Moorgebiet?
Das Moorgebiet wird weitestgehend nur am Rande befahren. Die Schwierigkeit besteht im Oberflächenwasser, welches einerseits den Schnee frisst, bei grosser Kälte aber eine eisige Oberfläche generiert. Hier ist meistens zusätzliche Präparierung gefordert.

Wie wird die Strecke festgelegt?
Im Herbst wird die Route mit Pfählen abgesteckt. Wir versuchen, kleine Änderungen anhand Erfahrungen der Vorsaison, in die neue Streckenführung einfliessen zu lassen.

Wie findest du den Weg im Nebel oder bei Schneetreiben?
Das ist auch schon schief gegangen, einmal musste ich umdrehen und meine Spur bis zur Garage zurückverfolgen.

Ist es nicht langweilig, stundenlang alleine mit 6–8 kmh herumzufahren?
Ich empfinde das Präparieren als interessant. Es muss beim Fahren immer etwas an den Einstellungen angepasst werden.

Wo liegen die Probleme beim Fahren? Gibt es Probleme?
Eigentlich gibt es keine Probleme. Technische Probleme vielleicht, diese lassen sich aber jeweils lösen.

Wie ist dein Verhältnis zu den Langläufern?
Sehr gut, von meiner Seite jedenfalls.

Hast du direkten Kontakt mit den LL?
Es gibt da und dort mal ein Schwätzchen. Man kennt viele aus dem Dorf.

Gab es schon Zwischenfälle mit LL? Wenn ja, welche?
Langläufer mit Hund, Langläufer mit Kinderschlitten, Langläufer als Snowboarder, Langläufer als Fallschirmspringer u.a.m.

Wenden sich LL direkt an dich?
Ich würde mich freuen, wenn Tipps und Anregungen, und vor allem Kritik direkt an mich gerichtet würden, so können wir unser schönes Langlaufnetz gemeinsam auf ein noch höheres Level bringen.

Wie ist dein Verhältnis zu den Bauern und Landbesitzern?
Da kann ich durchwegs nur Positives berichten.

Haben diese Verständnis für deine Arbeit und für den LL-Sport?
Ich weiss, dass da nicht jedes Herz für den Langlaufsport schlägt. Aber, man respektiert sich gegenseitig.

Gab es schon Probleme mit Bauern und/oder Landbesitzern?
Ich denke, hier müsste die Frage lauten «gibt es Probleme…?»
Nein, zum Glück gibt es keine Probleme mit Bauern und/oder Landbesitzern.

Gibt es weitere oder andere Arbeiten, die du für das LLZ erledigst? Wenn ja, welche?
Das Ausstecken und Abräumen der Route mit allen Signal- und Richtungstafeln gehört zu meinen Aufgaben, ebenso das Instandhalten der Brücken.

Wie sieht es aus mit der Wartung des Fahrzeugs?
Die Wartung während der Saison wird von mir so weit möglich gemacht. Der jährliche Service

mit diversen, speziellen Arbeiten wird von einer Fachperson durchgeführt. Verschleissteile werden zum Teil vorsorglich gewechselt. Die Maschine ist in einwandfreiem Zustand.

Entspricht unser Loipenfahrzeug noch den heutigen Standards?
Unser Anspruch an das Loipenfahrzeug ist hoch. Es soll möglichst störungsfrei über die Saison arbeiten. Die erzielte Loipenqualität muss weitestgehend den Anforderungen entsprechen.

Wäre es sinnvoll oder gar nötig, für das LLZ zusätzlich ein leichteres Fahrzeug mit einer Walze anzuschaffen, um auch bei wenig(er) Schnee spuren zu können?
Unser Pistenbully ist mit Gummiraupen ausgerüstet, anhand der Auflagefläche wird der Boden sehr minimal belastet, man könnte sogar auf normalem Wiesland fahren, ohne diesen mehr zu verdichten als ein normaler Traktor. Wir konnten 2017–2018 bei sehr wenig Schnee eine Skating-Spur ziehen und diese mehrere Tage nutzen. Gerne würde ich mir eine abschliessende Meinung anhand einer Vorführung machen.

Was ärgert dich?
Wanderer auf den Loipen.

Wie stehst du zu Hunden auf der Loipe?
Affront gegen unsere Arbeit und den Langlaufsport. Muss verboten werden, es ist gefährlich.

Wie verhalten sich deiner Ansicht nach Spaziergänger, Wanderer, Schneeschuhläufer in Bezug auf die Loipen?
Es ist eine Minderheit, welche das Ansehen der Mehrheit versaut(!).
Ich möchte hier an alle Langläufer im Sinne unserer gemeinsamen Leidenschaft appellieren: Jeden, der auf der Loipe nichts verloren hat, ansprechen, aufmerksam machen, bitten die Loipe zu verlassen…

Wie sieht es aus mit der Präparierung der Hirschbergloipe?
Diese Arbeit macht sehr viel Spass.

Wo liegen da die grössten Probleme?
Schneemangel auf der Waldstrasse, Holzarbeiten, Schneemangel Sammelplatz (mind. 30 cm gefordert von Genossenschaft).

Wie schwierig ist es, die Abfahrt vom Hohen Hirschberg zu präparieren bzw. die Spur zu legen?
Die Spur wurde verlegt, da die Schneeschuhläufer lieber in der Loipe laufen. Hat aber nichts genützt.
Neue Route über den Schachen zur Zwislen ist als zu gefährlich taxiert, wird nicht mehr gespurt.

Gab es schon Unfälle im LLZ, bei denen du mit dem Loipenfahrzeug helfen musstest?
Zum Glück bisher nicht.

Hast du eine Ausbildung zum Loipenfahrer absolviert?
Praktisch Nein. Theoretisch Ja.

Gibt es Kurse für Loipenfahrer?
Ja, wir haben technische Kurse absolviert.

Was beinhalten diese Kurse?
Anbaugeräte, Handhabung, Saisonwartung.

Ist eine Aus- und Weiterbildung nötig?
Weiterbildung ist immer gefragt, vor allem loipenbezogen (Skipistenpräparation weniger).

Was wünschst du dir für das LLZ und /oder für deine Arbeit als Loipenfahrer?
Schneelanzen, Schnee, gute Stimmung im und um den Verein. Unterstützung der Gemeinde für die zukünftige Entwicklung des LLZ.

Um-und Neubau Gasthaus Hoher Hirschberg

Bereits 1679 (nach dendrochronologischem Gutachten) wurde die erste Alphütte auf dem Hohen Hirschberg den Sommer durch bewirtschaftet. Die gut erhaltenen Strickwände sind genau so in der alten Stube noch sichtbar.

Als Wirtschaft wurde der Hohe Hirschberg erstmals urkundlich erwähnt und war damals nur den Sommer durch geöffnet. Die erste Bewilligung zum Führen einer ganzjährigen Wirtschaft wurde Jakob Dobler im Jahre 1882 erteilt.

An der Landsgemeinde 2008 erwarb die Familie Eugster den Hohen Hirschberg. Genau 10 Jahre später, nach vielen erdachten Varianten, erhielten wir die Bewilligung zum Ausbau der Küche, Buffet und einer Wirtewohnung. Am Augstheiligtag, dem 15. August 2018, starteten die Abbrucharbeiten, mit anschliessendem Aushub, Maurerarbeiten und Aufrichten. An Weihnachten 2018 zeigte sich das Gasthaus in seiner neuen Grösse. Eingepackt in seiner Rohbauhülle erschien dieses erste Etappenziel wie ein Riesen-Weihnachtsgeschenk.

Während auf der Ostseite der Betrieb in einer provisorischen Küche und Buffet weitergeführt werden konnte, wurde im Neubau der Innenausbau über den Winter vorangetrieben. Anfangs Mai konnte die neue Küche und Buffet samt Lagerräumlichkeiten und Gästetoiletten im UG mit einem Betriebsstillstand von nur 12 Tagen ihren Betrieb aufnehmen. Auch die privaten Räumlichkeiten konnten bezogen werden. In Etappen wurden nach und nach das alte Stübli, dann der wunderschöne neue «alte» Saal und schliesslich der Hoteltrakt seiner Bestimmung übergeben.

Der Hohe Hirschberg ist auf modernstem energietechnischem Stand. Mit der Photovoltaikanlage haben wir bereits nach dreimonatigem Berieb 6.5 Tonnen CO2 eingespart. Zwei grosse Tanks zum Sammeln von Regenwasser werden zum Spülen sämtli-

cher WC`s benützt und reduzieren den Trinkwasserverbrauch enorm.
Ein eingebauter Personenlift für ältere oder gehbehinderte Gäste konnte realisiert werden. So können Gäste barrierefrei unsere Hotelzimmer oder die Toiletten benützen. Neu verteilen sich die 30 Betten auf drei Doppelzimmer mit Dusche, Toilette und Fernseher, drei einfache Doppelzimmer, ein kleines Einbettzimmer und zwei Matratzenlager mit Etagenduschen und Toiletten.

In der modernen Küche und Backstube befindet sich nun alles auf derselben Etage und erleichtert uns die Arbeit sehr. Mit der Wärmerückgewinnung aus der Lüftung und den Kühlanlagen plus die thermische Anlage auf dem Dach gewinnen wir viel warmes Wasser. Neu können wir in den heissen Sommermonaten die Küche kühlen, was ein sehr angenehmes Arbeitsklima ermöglicht.
Die neu vom Gästebereich vollständig abgetrennte Wirtewohnung ermöglicht der Familie ein hohes Mass an Privatsphäre.
Diesem Mammut-Projekt ging ein langer Entwicklungsprozess voraus. Wünsche wurden immer wieder dem Machbaren angepasst. Auch während der einjährigen Bauphase mussten fast täglich Begebenheiten angepasst und Fragen neu beantwortet werden. Dies alles war nur durch das Zusammenspiel von Franz und Monika Eugster als noch Besitzer der Immobilie und Franz Eugster jun. als verantwortlicher Gastgeber seit 2016 in Pacht möglich.
Aber auch ohne die Nachbarsfamilie Signer Karl und Brigitte, die uns während der Bauzeit wohlgesinnt Wiesplatz für die vielen Handwerker Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben, wären die vielen Arbeiten nicht so leicht zu bewerkstelligen gewesen.
Natürlich gebührt auch all unseren Gästen ein grosser Dank, die uns, trotz Bauemmissionen während der Umbauzeit, besucht haben.

Ganz nach dem Satz auf der Südfassade:

«da hus ischt mi ond doch nüd mi, dem vome isches au nüd gse, we no me chont mos au wide usi, säg liebe gascht, wem isch das hus?»

Ob mit Langlaufski, Schneeschuhen oder mit dem Schlitten – geniessen Sie auf 1167 m.ü.M. die wohlverdiente Aussicht in den Alpstein und ins Rheintal.

Hausgemachte Backspezialitäten und Desserts

Familie Eugster, Hohe Hirschbergstrasse 58, CH-9050 Appenzell Meistersrüte
Telefon +41 71 787 14 67, Autom. Infotelefon +41 71 787 14 37

Webcam unter www.hoherhirschberg.ch

Dienstag ab 17.00 Uhr und Mittwoch Ruhetag

Sturmbeiz

Gerne bedienen wir sie in der gemütlichen Sturmbeiz, in der sich Langlaufsportler, Schlittler, Wanderer, Biker und Touristen im Sommer und im Winter mit Speis und Trank verpflegen.
Spezialitäten: Raclette, diverse Suppen und Sturmbeiz-Rösti.
Für Gruppen spezielle Angebote.

Fam. Otto Fitzi, 9056 Gais
T +41 71 793 12 71, F +41 71 793 27 52
gastro@starkenmuehle.ch, www.starkenmuehle.ch

STARKENMÜHLE Gastro 9056 Gais

Festlieferungen und Partyservice

erfolgreiche
online-kommunikation
WEBSTOBE
im Internet zuhause
Webstobe GmbH
Bogenstrasse 7
9000 St.Gallen
Sandgrube 29
9050 Appenzell
T +41 71 788 39 60
www.webstobe.ch

TOKO
REAL FAST.
REAL CLEAN.
REAL TOKO.
HIGH PERFORMANCE LIQUID PARAFFIN
Das neue High Performance Liquid Paraffin: Eine TOKO Innovation auf höchstem World-Cup-Niveau!
NEW
TOKO
Liquid Wax
HIGH PERFORMANCE
LIQUID PARAFFIN
SWISS TECHNOLOGY
SWISS TECHNOLOGY www.toko.ch